

TOP JOBS

FÜR UNSERE MITARBEITER.
UND ALLE, DIE ES WERDEN MÖCHTEN.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
BraWo



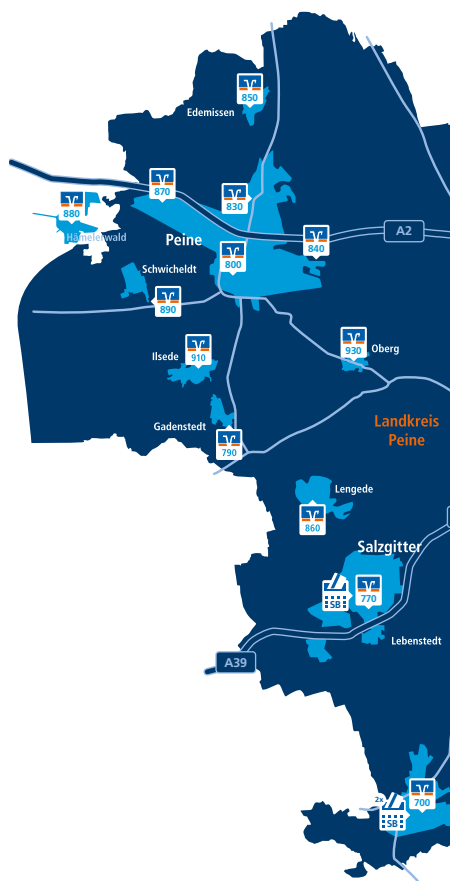
Willkommen in der Volksbank BraWo

Wir übernehmen Verantwortung – nicht nur für unsere rund 900 Mitarbeiter und 150.000 Kunden, sondern auch für die Menschen und die Gesellschaft in unserer Region.

Mit unseren über 90 Tochtergesellschaften sind wir fest in der Region verankert und für unsere Kunden ein vielseitiger und verlässlicher Partner.

Unser Tätigkeitsbereich erstreckt sich vom klassischen Bankgeschäft über Versicherungen und Immobilien bis hin zur Existenzgründung. Wir bieten unseren Kunden und Mitgliedern somit Angebote, die weit über die üblichen Dienstleistungen einer Bank hinausgehen. Bei unseren Aktivitäten legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit. Darum halten wir uns streng an unsere Maxime: „Wir zocken nicht, wir wirtschaften!“

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen Einblicke geben, was es heißt, Teil der Volksbank BraWo zu sein und welche Karrieremöglichkeiten wir Ihnen bieten können.



DIE LEITLINIEN UNSERER FÜHRUNGSKRÄFTE

WIR...



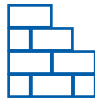
... unterstützen die stetige persönliche
und fachliche Weiterentwicklung
unserer Mitarbeiter.



... reflektieren unser Führungsverhalten
und gehen konstruktiv mit Kritik um.



... haben den Mut,
klare Entscheidungen zu treffen.



... stehen zu unseren Aussagen.



... verfolgen einen kooperativen
und situativen Führungsstil.



... haben den Anspruch, auch bei unseren
Führungsaufgaben erstklassige Qualität zu leisten.

AUS DEM
kununu³
RANKING



4,18



KUNUNU-SCORE

Wir sind BraWo

„Offene und ehrliche Kommunikation mit den Vorgesetzten. Gefällt mir sehr gut!“

„Moderne Büros und sehr gute IT-Ausstattung“
...

„Persönliche und familiäre Belange werden berücksichtigt“

97%
WEITEREMPFEHLUNG

„Viele Möglichkeiten sich selbst und seine Ideen mit einzubringen“

„Sozialer Arbeitgeber, der sich in der Region engagiert“

„Visionen von der Zukunft, die auch umgesetzt werden“

„Guter Kollegenzusammenhalt, auch bereichsübergreifend. Wir sind BraWo :-!“

WAS WIR BIETEN, UND WAS UNS AUSZEICHNET

ARBEITSZEIT



- ✓ Flexible Arbeitszeit
- ✓ 30 Urlaubstage (Vollzeit)
- ✓ Teilzeitmodelle
- ✓ Zwei „Bankfeiertage“ (24.12. & 31.12.)
- ✓ Sonderurlaubstage (z.B. bei Umzug, Hochzeit)
- ✓ Freier Geburtstagsnachmittag

GEHALT



- ✓ Bezahlung nach Tarif
- ✓ Mitarbeiterkapitalbeteiligung
- ✓ Leistungsorientierte variable Vergütung
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge

PERSONALENTWICKLUNG



- ✓ Feedback-Kultur inkl. systematischem Beurteilungssystem
- ✓ Coaching & Hospitationen
- ✓ Azubi-Trainingskonzept „Fit for BraWo“
- ✓ Nachwuchskräfte-Förderung
- ✓ Internes Programm für High Potentials („Förderpool“)
- ✓ Führungskräfteentwicklung
- ✓ Förderung nebenberuflicher Weiterbildungen (finanzielle Unterstützung & Sonderurlaub)
- ✓ Transparentes internes Bewerbermanagement

VORTEILE



- ✓ Unfallversicherung
- ✓ Mitarbeiterkonditionen für Finanzdienstleistungen
- ✓ Vergünstigtes Job-Ticket für den ÖPNV
- ✓ Vergünstigte Produkte z.B. über vbbrawo.vorteile.net
- ✓ Vergünstigte Schlemmer- und Gutscheinebücher
- ✓ Mitarbeiter Bonuscard C1 (Kino)
- ✓ Zuschüsse zu Parkplätzen
- ✓ Essensgeldzuschuss
- ✓ Mitarbeiter werben Mitarbeiter („Prämie“)

GESUNDHEIT



- ✓ Ergonomische Arbeitsplätze
- ✓ Vorsorgetag (Präventionstag)
- ✓ Zuschuss zu Bildschirmarbeitsplatzbrillen
- ✓ Vergünstigtes Massageangebot
- ✓ Sehtest
- ✓ Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement

TEAM



- ✓ Jährliche Betriebsfeste und -ausflüge auf Bankkosten
- ✓ Jubiläumsfeiern
- ✓ Patenschaften zur Integration neuer Mitarbeiter
- ✓ Mitarbeiterzeitung „LupoLeo“
- ✓ Teamentwicklung
- ✓ Betriebssportgemeinschaften
- ✓ Elternfrühstück für Mitarbeiter/-innen in Elternzeit



AUSGEZEICHNET.





FANTASTISCHE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR MITARBEITER

Michael Krupka ist Leiter Personal bei der Volksbank BraWo.

Im Interview spricht er über die Unternehmenskultur, die vielfältigen Berufsbilder und mögliche Karrierewege bei unserer Genossenschaftsbank.

Herr Krupka, für welche Werte und für welche Unternehmenskultur steht die Volksbank BraWo?

Wir legen großen Wert auf verantwortliches unternehmerisches Handeln, denn Nachhaltigkeit ist uns wichtiger als kurzfristige Rendite. Das gilt auch für die Beziehungen zu unseren Mitarbeitern. Sie wissen, dass sie bei uns sichere Arbeitsplätze haben und ihr Leben langfristig planen können. Das Arbeitsverhältnis beruht auf Vertrauen, Wertschätzung und Verlässlichkeit. Der Personalbereich und der Betriebsrat ziehen zum Wohle der Mitarbeiter an einem Strang. Die Auszeichnung mit dem Top Job Award bestätigt uns darin und zeigt, dass wir einer der besten Arbeitgeber Deutschlands sind.

Wie viele unterschiedliche Jobs gibt es eigentlich bei der Volksbank BraWo?

Da wir den reinen Bankenbereich bereits vor Jahren verlassen haben und uns immer breiter aufstellen, bieten wir eine Vielfalt an beruflichen Ausrichtungen und Spezialisierungen. Bei uns arbeiten unter anderem Bank- und Versicherungskaufleute, IT-Spezialisten, Architekten, Ingenieure, Projektentwickler und

Trainer. In unserer Unternehmensgruppe gibt es mittlerweile über 100 unterschiedliche Funktionen – und es werden immer mehr.

Wie viele Personen stellt die Volksbank BraWo in etwa pro Jahr ein?

Jedes Jahr stellen wir etwa 40 neue Mitarbeiter ein, davon etwa 15 Azubis. Deren Übernahmequote lag in den letzten Jahren immer bei 100 Prozent. Wir sind stolz auf unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich täglich dafür einsetzen, dass Leben unserer Kunden zu erleichtern und zu verbessern.

Also ist es auch möglich, innerhalb der Unternehmensgruppe zu wechseln?

Natürlich. In unserer Unternehmensgruppe bestehen dank unserer zahlreichen Tochterunternehmen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeiter. Aber auch wer lange in einem Bereich tätig ist, wird gefördert. Damit wir als Unternehmen und jeder einzelne Mitarbeiter die sich stetig wandelnden Anforderungen erfüllen können, bieten wir individuelle und passgenaue Fort- und Weiterbildungsprogramme an.

BEGEISTERUNG FÜR MENSCHEN UND FUSSBALL

Katja Pfeffer ist Betriebsratsvorsitzende bei der Volksbank BraWo.

Hier spricht sie über ihren Einstieg bei der Bank, die stetige Weiterentwicklung der Bank, ihren Job und ihr Engagement für das Fußball-Team der Volksbank BraWo.

Frau Pfeffer, seit wann sind Sie bei der Volksbank BraWo?

Meinen ersten Tag hatte ich am 01.08.1991. Lediglich meine Ausbildung zur Bankkauffrau habe ich bei einer anderen Volksbank absolviert - und zwar im Harz, wo ich ursprünglich herkomme. Man kann also sagen, dass ich durch und durch ein Genossenschaftskind bin.

Wie hat sich die Volksbank BraWo seit Ihrem Einstieg aus Ihrer Sicht verändert?

Grundlegend. Angefangen habe ich bei der Volksbank Braunschweig, also noch lange vor der Fusion mit der Volksbank Wolfsburg. Dementsprechend waren wir damals lediglich rund 250 Kolleginnen und Kollegen – und der erste echte Dienstcomputer war noch eine Sensation. Seitdem ist die Bank ständig größer, innovativer und moderner geworden. Natürlich hat sich auch die (Finanz-)Welt um uns herum stark verändert.

Was haben Sie gemacht, bevor Sie Betriebsratsvorsitzende wurden?

Davor war ich in der Betreuung vermögender Privatkunden tätig. Das hat mir großen Spaß gemacht, da ich viel mit Menschen - meinen

Kunden - zu tun hatte. In dem Punkt hat sich durch meine neue Position also nichts geändert. Ich habe jetzt halt nur andere Kunden, nämlich alle Kolleginnen und Kollegen. Im Jahr 1994 habe ich mich zum ersten Mal für den Betriebsrat aufstellen lassen, weil ich die Betriebsratsarbeit extrem wichtig fand. Auch in dem Punkt hat sich bis heute nichts geändert.

Neben Ihrer Arbeit als Betriebsrätin kümmern Sie sich noch um die Fußballmannschaft der Volksbank BraWo. Was bewegt Sie dazu?

Es ist immer schön, wenn Kolleginnen und Kollegen außerhalb ihrer Arbeitszeit etwas gemeinsam unternehmen. Besonders toll ist es, wenn sie dann noch aus verschiedenen Bereichen und Abteilungen stammen. Das stärkt den Gemeinschaftssinn und trägt zum gegenseitigen Verständnis bei. Mit meinem Engagement für unser bankeigenes Team, das in einer Liga regelmäßig gegen andere Betriebsteams spielt, unterstütze ich das gerne. Und vor allen Dingen haben wir unglaublich viel Spaß. Abgesehen davon: Wenn man in der Region Braunschweig-Wolfsburg lebt, kommt man um das Thema Fußball ohnehin nicht herum, denn die Eintracht und der VfL sind für die Menschen hier immer ein großes Thema.



DL/D

Teamentwicklung

Soziales Engagement

Soziales Engagement

Campus



Lennart Bernert arbeitet seit 2010 bei der Volksbank BraWo. Hier spricht er über den Förderpool der Bank sowie über seinen Werdegang von der Ausbildung bis zum Privatkundenberater bei der Braunschweiger Privatbank.

WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN ERFOLGREICH GENUTZT

Herr Bernert, Sie sind im Förderpool der Volksbank BraWo. Was hat es damit auf sich?

Der Förderpool ist eine Plattform zur Förderung von jungen Mitarbeitern, um sich durch Fortbildungen und Soft-Skill-Seminare sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln. Bei dem Förderpool geht es unter anderem um die Analyse von Kenntnissen und Verhaltensweisen, woraufhin persönliche Entwicklungspläne erstellt und Perspektiven aufgezeigt werden. Ich hatte mich dafür beworben und wurde nach der Teilnahme an einem internen Assessment Center aufgenommen.

Wie kam es dazu, dass Sie im Anschluss an Ihre Bankausbildung in die Vermögensberatung eingestiegen sind?

Während der Ausbildung kann man bereits Wünsche äußern, in welche Richtung es danach gehen soll. Dabei ist eine gewisse Eigeninitiative gefragt, um sich bei der jeweiligen Abteilung und deren Leitern „in Stellung zu bringen“. Ich hatte nach der Ausbildung schließlich die Wahl zwischen dem Firmenkundenbereich und Vermögensmanagement, was ich beides sehr spannend finde. Nach intensiven Gesprächen mit dem Leiter Vermögensmanagement habe ich mich dann für diesen Bereich entschieden. Eine Entscheidung, die ich bis heute nicht bereut habe.

Sie haben ein nebenberufliches BWL-Studium absolviert. Wie lief das ab?

Weil es als reines Online-Studium aufgebaut war, habe ich weiter in Vollzeit gearbeitet und mir die Inhalte abends oder am Wochenende angeschaut. Mein Chef hat mich sehr unterstützt und mir in stressigen Zeiten den Rücken freigehalten. Zudem habe ich den Sonderurlaub für Weiterbildungsmaßnahmen für das Studium genutzt. Da ich das Studium selbst initiiert habe, hatte ich selbst keinen kurzfristigen Aufstieg im Job geplant. Dennoch ist der Abschluss für den weiteren Karriereweg sicherlich hilfreich. Außerdem ist ein fundiertes Wissen über betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Zusammenhänge in meinem Job enorm wichtig. Insbesondere in Gesprächen mit Unternehmensvertretern kann dieses Wissen von Vorteil sein.

Nach vier Jahren als Vermögensberater sind Sie innerhalb der Unternehmensgruppe zur Braunschweiger Privatbank gewechselt. Wie kam es dazu?

Ich habe die Entwicklung unserer Privatbank seit Gründung im Jahr 2013 neugierig verfolgt. Als die Ausschreibung für eine Stelle als Kundenberater in der Privatbank kam, habe ich keine Sekunde gezögert. Nach einem Assessment Center und klassischen Bewerbungsgesprächen fiel die Wahl auf mich. Die ersten Tage waren aufregend, doch das tolle Team und die herzliche Art haben die Aufregung schnell verblasen lassen.

EINSTIEG BEI DER BRAWO WAR EINE SUPER ENTSCHEIDUNG

Monika Schmidt ist seit 2012 bei der Volksbank BraWo. Hier spricht Sie über ihre abwechslungsreichen Jobs, herausfordernde Projekte und warum Sie die Bank nach wie vor als einen attraktiven Arbeitgeber empfindet.

Frau Schmidt, wie sind Sie zur Volksbank BraWo gekommen?

Im Jahr 2012 bin ich über die Tochtergesellschaft UKF.tv GmbH in die Volksbank BraWo Unternehmensgruppe eingestiegen. Ich bin noch heute sehr froh, damals diese Entscheidung getroffen zu haben, weil ich seit meinem Einstieg bei der Bank schon einige Jobs bekleidet und spannende Projekte übernommen habe. Mittlerweile bin ich Geschäftsführerin beim Engagement-Zentrum.

Was denn zum Beispiel?

Angefangen mit der Betreuung von Berufsorientierungsprojekten wie dem Berufsnavigator oder MISSION FUTURE, über diverse Filmherstellungen für verschiedene Gesellschaften der Unternehmensgruppe bis zum Eventmanagement hatte ich all die Jahre sehr schöne und spannende Herausforderungen.

Welche Projekte waren besonders spannend?

Besonders hervorzuheben ist die Arbeit und Roadshow mit unserem VR-Truck, mit dem wir einmal durch die Republik gereist sind und mehr als 5000 Schülern bei ihrer Be-

rufsorientierung geholfen haben. Allein den großen Truck auf den Autozug nach Sylt zu verladen, war schon ein besonderes Erlebnis. Auch das „BraWo Fest der Sinne“ in Peine aus dem Nichts ins Leben gerufen zu haben, ist ein Projekt, das mich gefordert hat, auf dass wir aber auch sehr stolz sind, wenn man sieht, dass 7000 Besucher einen schönen Tag hatten.

Wie hat sich die Volksbank BraWo seit Ihrem Einstieg aus Ihrer Sicht verändert?

Sehr gut. Es gibt keinen Stillstand, sei es in der Personal- und Unternehmensführung, im sozialen und gesellschaftlichen Engagement oder im Bereich der Digitalisierung.

Was macht die Volksbank BraWo für Sie zu einem attraktiven Arbeitgeber?

Ich habe die Volksbank BraWo immer als einen verlässlichen und sicheren Arbeitgeber empfunden. Dennoch hatte und habe ich stets die Freiheiten, mich weiterzuentwickeln oder mich in einem neuen Projekt auszuprobieren. Das empfinde ich als großen Vertrauensvorschuss. Unterm Strich ist das ein perfekter Mix für mich.





Nachhaltigkeit hat Zukunft

Wir lieben unsere Region und wollen, dass sie auch für zukünftige Generationen lebenswert bleibt. Deshalb lassen wir diese Publikation klimaneutral, auf FSC®-Papier und mit Druckfarben auf Pflanzenölbasis drucken.

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Personalabteilung
38143 Braunschweig

Telefon 0800 269 910 66
personal@vbbrawo.de

www.wir-sind-brawo.de/karriere

